

Niederschrift

über die Sitzung am 10.10.2013
des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner	
Appel, Dirk	
Bogade, Paul	bis TOP 2
Geiser, Leonhard	
Heyer, Wolfgang	
Janke, Wilfried	
Lunemann, Heinz-Jürgen	
Quante, Clemens	Vorsitzender
Quante, Thomas	
Rath, Christoph	
Seidel, Joachim	
Stiens, Michael	
Tegeler, Meinhard	
Wellmann, Maria	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael	Schriftführer
Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Klaas, Josef	

Gäste:

Grömping, Hermann	Kreis Coesfeld
Mersmann, Beatrix	Landschaftsarchitektin, Krefeld
Mersmann, Klaus	Landschaftsarchitekt, Krefeld
Schrameyer, Marc	Kreis Coesfeld

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Planungsangelegenheiten
Aufstellung eines Landschaftsplanes "Lüdinghausen" mit teilweiser Geltung auch für Flächen der Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 074/2013
- 3 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 088/2013
- 4 Planungsangelegenheiten
Änderung verschiedener Bebauungspläne wegen der Umwandlung von Kinderspielplätzen zu Baugrundstücken
Vorlage: 079/2013
- 5 Realisierungswettbewerb für den Platz zwischen dem Bürgerhaus und der Gesamtschule
Vorlage: 076/2013
- 6 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Große Feld" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 080/2013
- 7 Brückenbauwerk über die Eisenbahnstrecke Lünen-Münster nördlich des Bahnhofes Capelle
Vorlage: 081/2013
- 8 Planungsangelegenheiten
8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen
und
Aufstellung eines Bebauungsplanes "Auf dem Hegekamp"
Vorlage: 094/2013
- 9 Planungsangelegenheiten
2. Änderung des Bebauungsplanes "Lüdinghauser Straße-West"
Vorlage: 098/2013
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 12 Baumaßnahmen der Fachhochschule für Finanzen
Vorlage: 082/2013
- 13 Auftragsvergaben
Vorlage: 083/2013
- 14 Mitteilung über erteilte Einvernehmen
Vorlage: 097/2013
- 15 Mitteilungen der Verwaltung
- 16 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Nordkirchen wurde am 26.09.2013 schriftlich eingeladen.

Herr Clemens Quante eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Im Vorfeld verständigen sich der Ausschussvorsitzende, der Ausschuss und der Bürgermeister darauf, dass der 9. Tagesordnungspunkt vorgezogen wird.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

2	Planungsangelegenheiten Aufstellung eines Landschaftsplanes "Lüdinghausen" mit teilweiser Geltung auch für Flächen der Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 074/2013
----------	--

Herr Klaas erläutert einleitend, dass die Unteren Landschaftsbehörden der Kreise und kreisfreien Städte Landschaftspläne aufzustellen haben. In Landschaftsplänen sollen Regelungen zum Naturschutz, der Landschaftspflege und der Landschaftsentwicklung getroffen dargestellt werden.

Herr Klaas übergibt das Wort an Herrn Grömping, Leiter der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld.

Herr Grömping erläutert, dass der Kreis Coesfeld den Landschaftsplan (Abk. „LP“) „Lüdinghausen“ aufstellen möchte. Im Einzugsgebiet dieses Landschaftsplanes seien Teile im Nordwesten der Gemeinde Nordkirchen. Der LP werde auch als „Bebauungsplan des Außenbereichs“ im weiteren Sinne betrachtet, da mit einem LP maßgebende Regelungen auch für das Bauen im Außenbereich festgelegt werden. Da bereits über 60 % der Kreisfläche durch Landschaftsplanung abgedeckt werde, könnten durch die Aufstellung des LP „Lüdinghausen“ weitere einheitliche Regelungen des Kreises Coesfeld auch in Teilen des Gemeindegebietes angewendet werden.

Herr Grömping übergibt das Wort an Herrn Schrameyer, Mitarbeiter der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Coesfeld.

Herr Schrameyer erklärt, dass der Zweck eines LP zum einen sei, Schutzgebiete auszuweisen und zum anderen die Pflege und Entwicklung des Gebietes festzulegen.

Der Kreistag werde vermutlich Ende 2013 / Anfang 2014 die öffentliche Auslegung des LP „Lüdinghausen“ beschließen, damit im Frühjahr 2014 die Bürger im Rahmen der öffentlichen Auslegung beteiligt werden können. Des Weiteren werden die Träger öffentlicher Belange an dem Verfahren beteiligt.

Der LP „Lüdinghausen“ erstreckt sich über eine Fläche von 8.300 ha, hiervon liegen ca. 970 ha auf Gebiet der Gemeinde Nordkirchen.

Herr Schrameyer stellt einzelne Planinhalte vor. Er betont, dass weiterhin privilegierte Bauvorhaben im Außenbereich, auch im Gebiet des Landschaftsplanes, zulässig seien.

Herr Stiens fragt, ob die vom LP betroffenen Grundstückseigentümer direkt befragt und angeschrieben worden seien.

Herr Grömping erklärt, dass bei der Masse an Eigentümern eine direkte Beteiligung nicht möglich, aber auch nicht gefordert sei. Man habe jedoch mit den größten Grundstückseigentümern bereits im Vorfeld gesprochen. Gesprochen wurde mit den gewählten Vertretern der Landwirtschaft.

Herr Appel stellt fest, dass im Rahmen der Energiewende immer mehr sog. Energietrassen durch die Bundesrepublik verlaufen. Hierzu werde die Frage gestellt, ob der LP „Lüdinghausen“ solche Trassen bereits berücksichtigt bzw. im Kreisgebiet überhaupt solche Trassen geplant seien.

Herr Grömping erklärt, dass ihm solche Planungen zurzeit nicht bekannt seien. Sollten in Zukunft solche Energietrassen auf Kreisgebiet errichtet werden, werde ein LP wenig bis keine Berücksichtigung bei einer solchen Planung finden. In diesem Moment stehen andere Belange im Vordergrund.

Herr T. Quante merkt an, dass es vereinzelte Gebäude im Außenbereich gebe, deren Eigentümer keine Landwirtschaft mehr betreiben. Man stelle sich die Frage, ob für diese Eigentümer ein sog. Baurecht für privilegierte Bauvorhaben geschaffen werde.

Herr Grömping stellt klar, dass das nicht privilegierte Bauen im Außenbereich durch den LP nicht gefördert bzw. unterstützt werde.

Herr Albin fragt nach, inwiefern Wirtschaftswege im Außenbereich im LP Berücksichtigung finden.

Herr Grömping erläutert hierzu, dass der LP die Wirtschaftswege wahrnehme und aufgenommen habe, jedoch hierzu keine Aussagen treffen werde.

Herr Janke greift die Frage von Herrn Stiens auf und möchte wissen, inwiefern sich Grundstückseigentümer gegen den LP „Lüdinghausen“ wehren können. Es könne sein, dass einige Grundstückseigentümer über-

haupt kein Interesse an dem LP haben.

Herr Schrameyer erklärt, dass Bedenken und Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung bei der Gemeinde oder beim Kreis Coesfeld abgegeben werden können. Bei mündlichen Einwänden werden diese zu Protokoll gebracht, woraufhin nach der öffentlichen Auslegung eine Abwägung zwischen öffentlichen und privaten Interessen erfolgen werde. Der Kreisverwaltung werde schließlich die vorgebrachten Bedenken dem Kreistag vorlegen, welcher dann zu entscheiden habe.

Beschluss

Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen zum Landschaftsplan „Lüdinghausen“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 14:00:00 (J:N:E)

3	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Rosenstraße-West", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 088/2013
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wird der 2. Änderungsbereich an der Ecke Bergstraße / Boländers Wiese zunächst herausgenommen. Es gebe im Moment Grundstücksinteressenten, denen der aktuelle Bebauungsplan „Rosenstraße-West“ zur Realisierung ihres Bauvorhabens ausreiche. Eine Erhöhung der Anzahl der zulässigen Wohnungen sei dafür nicht erforderlich.

Im 1. Änderungsbereich sollen zwei „Hinterland-Grundstücke“ bebaut werden. Dies erfordert eine Anpassung der Baugrenzen.

Herr Tegeler erklärt, dass der Gemeinde Nordkirchen kein finanzieller Nachteil durch die Änderungsabsichten widerfährt. Es sei schließlich eine bessere Vermarktung möglich.

Nach kurzer Diskussion und breiter Zustimmung im Ausschuss lässt Herr C. Quante abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Rosenstraße-West“ für den Änderungsabschnitt 1 am

Kleimanns Weg zur Satzung gemäß § 10 des Baugesetzbuches. Die Begründung zu dieser Bebauungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

Der Änderungsabschnitt 2 wird in einem separaten Änderungsverfahren weiter bearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten Änderung verschiedener Bebauungspläne wegen der Umwandlung von Kinderspielplätzen zu Baugrundstücken Vorlage: 079/2013
----------	---

Herr Klaas erläutert den Sachverhalt.

Wie der Sitzungsvorlage zu entnehmen ist, sind einige Anregungen bzw. Bedenken gegenüber der Änderung des Bebauungsplanes „Dörfer Kamp“, Spielplatz Dörfer Kamp schriftlich eingegangen. Aus Sicht der Verwaltung führt dies jedoch nicht zu nicht hinnehmbaren Härten für die bestehende Wohnbebauung in der Nachbarschaft.

Es sind die planungsrechtlichen Schritte nun so weit vorangeschritten, dass die Voraussetzungen für einen abschließenden Satzungsbeschluss vorliegen.

Herr Tegeler für die Gruppe und Herr T. Quante für die CDU erklären, dass man die Änderungsabsichten von Anfang an unterstützt habe und man die Bebauungsplanänderungen in Folge dessen nun zum Abschluss bringen könne.

Sodann lässt Herr C. Quante über folgenden Beschlussvorschlag an den Rat der Gemeinde Nordkirchen abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt folgende Änderungen bestehender Bebauungspläne zur Satzung gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches sowie die zugehörigen Begründungen hierzu:

- 4. Änderung des Bebauungsplanes „Selmer Straße“, Ortsteil Nordkirchen, wegen des Spielplatzes Asternweg/Dahlienweg
- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Äckern“, Ortsteil Nordkirchen, wegen des Spielplatzes am Lerchenweg

- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Dörfer Kamp“, Ortsteil Nordkirchen, wegen des Spielplatzes Dörfer Kamp
- 4. Änderung des Bebauungsplanes „Lohkamp“, Ortsteil Südkirchen, wegen des Spielplatzes Ulmenweg
- 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kaperberg“, Ortsteil Capelle, wegen des Spielplatzes Geistkamp

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

5	Realisierungswettbewerb für den Platz zwischen dem Bürgerhaus und der Gesamtschule Vorlage: 076/2013
----------	---

Herr Bergmann erklärt, dass das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „ISEK“ neben der Ortskernumgestaltung auch einen weiteren Punkt, die grundlegende Neugestaltung des Platzes zwischen Bürgerhaus und Johann-Conrad-Schlaun-Schule, beinhaltet. Im Rahmen eines Preisgerichtes unter der Leitung des Planungsbüros Drees & Huesmann habe man verschiedenste Planungsentwürfe von Landschaftsarchitekten sehen und beurteilen können. Am Ende habe das Büro Dipl.-Ing. Klaus Mersmann, Landschaftsarchitekt AKNW aus Krefeld den ersten Preis zugesprochen bekommen.

Herr Bergmann begrüßt Herrn und Frau Mersmann und übergibt das Wort an sie.

Herr Dipl.-Ing. Mersmann stellt anhand einer Präsentation die honorierten Planungsentwürfe vor.

Nach der Präsentation werden diverse Fragen zu einzelnen Planungsinhalten gestellt und beantwortet.

Herr Geiser fragt nach, ob auch größere Veranstaltungen in Zukunft auf dem Gelände der Johann-Conrad-Schlaun-Schule stattfinden können.

Herr Mersmann erklärt, dass der Schulhof der Schule nach den Planungsentwürfen über den neu anzulegenden Parkplatz mit dem PKW zu erreichen sei und größere Veranstaltungen durchaus möglich seien.

Herr Klaas ergänzt, dass die Verkehrssituation nach den Umbauarbeiten weitaus besser sei. So werde man zwischen der Straße Am Gorbach und dem Schulgelände einen neuen Bushaltestreifen einrichten. Der Verkehr werde an dieser Stelle deutlich entspannter und übersichtlicher.

Herr T. Quante merkt an, dass dieser Realisierungswettbewerb das Pla-

nungsziel gehabt habe, den Platz zwischen Bürgerhaus und Johann-Conrad-Schlaun-Schule attraktiver zu gestalten und man aber nun auch von der Errichtung einer neuen Bushaltestelle im Norden des Schulhofes spreche. Man befürchte, dass die Kosten in Anbetracht der Ortskernumgestaltung über den erwarteten Kosten liegen können.

Herr Bergmann erklärt hierzu, dass die Straße „Am Gorbach“ nördlich des Schulhofes stark sanierungsbedürftig sei ebenso die darin liegende Kanalisation. Für die grundsätzliche Sanierung der Straße „Am Gorbach“ wurde bereits einen Fördermittelantrag gestellt.

Auf die Frage von Frau Wellmann, wie viele Parkplätze nach dem Umbau noch vorhanden seien, erklärt Herr Mersmann, dass im Anforderungsprofil der Planungsvorgaben die Parkplätze in identischer Anzahl zu ersetzen sind und dies auch in den aktuellen Planungen so berücksichtigt worden sei.

Herr Klaas erklärt, dass für die Umbaumaßnahmen des Platzes zwischen Bürgerhaus und Johann-Conrad-Schlaun-Schule mit Kosten von insgesamt 400.000 € zu rechnen sei. Auch hier sei, wie bei der Ortskernumgestaltung, eine Förderung der Bezirksregierung in Höhe von 60 % möglich.

Herr Lunemann weist darauf hin, dass hier keine Auftragsvergaben zu beschließen seien, sondern lediglich die Verwaltung beauftragt werde, die konkrete Umsetzung des Wettbewerbsvorschlages detaillierter auszuarbeiten.

Herr Seidel fragt, über welchen Zeitrahmen von der Planung bis zur Realisierung gesprochen werde.

Herr Klaas erklärt, dass zunächst die Planungen detaillierter ausgearbeitet und dann erneut im Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt vorgestellt werden sollen. Sollte es irgendwann zu Auftragsvergaben kommen, könne man den Zeitrahmen festlegen.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt nimmt das Ergebnis des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für den Platz zwischen dem Bürgerhaus und der Johann-Conrad-Schlaun-Schule zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den Preisträgern des ersten Preises dieses Wettbewerbes, den Landschaftsarchitekten Mersmann aus Krefeld, die konkrete Umsetzung des Wettbewerbsvorschlages detaillierter auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

6	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Große Feld" im Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 080/2013
----------	---

Herr Klaas erklärt anhand des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes den Sachverhalt. Bedenken wurden zu dem Änderungsplan nicht geäußert.

Hierzu werden keine Fragen gestellt, woraufhin Herr C. Quante über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Große Feld“ zur Erweiterung der baulichen Ausnutzung des Grundstückes Große Feld 21 a zur Satzung gemäß § 10 BauGB sowie die Begründung hierzu.

Abstimmungsergebnis: 11:00:00 (J:N:E)

Herr Janke und Herr Lunemann sind während der Abstimmung nicht anwesend.

7	Brückenbauwerk über die Eisenbahnstrecke Lünen-Münster nördlich des Bahnhofes Capelle Vorlage: 081/2013
----------	--

Herr Klaas erklärt, dass die Gemeinde Nordkirchen Baulastträgerin der Brücke über der Bahnlinie Münster-Lünen nördlich des Bahnhofes Capelle sei. Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Lindschulte aus Nordhorn stellt fest, dass das Brückenbauwerk dringend sanierungsbedürftig ist.

Die Verwaltung unterstützt den Vorschlag die Brücke abbrechen und einen Wirtschaftsweg ab der Uhlandstraße parallel der Bahnlinie entlang errichten zu lassen.

Herr T. Quante erklärt, dass die Kosten für den Abbruch der Brücke in Höhe von 75.000 € sehr hoch seien und stellt die Frage, ob nicht der ehem. Eigentümer der Brücke die Kosten übernehmen könne.

Herr Klaas antwortet, dass die Höhe von 75.000 € sehr hoch gegriffen sei

und inzwischen mit deutlich weniger zu rechnen sei. Diese Kosten werden auch den Haushalt in vollem Maße belasten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme der Kosten durch den ehem. Eigentümer habe die Gemeinde Nordkirchen nicht. Mit dieser Last müssen sich jedoch alle betroffenen Gemeinden und Städte auseinandersetzen.

Herr Tegeler begrüßt das Vorhaben, die marode Brücke abbrechen zu lassen und fragt nach, in welcher Form bzw. welches Material für den neu anzulegenden Wirtschaftsweg angelegt bzw. benutzt werde.

Herr Klaas erklärt, dass auch die betroffenen Grundstückseigentümer eine gewisse Qualität der Ersatzmaßnahme verlangen dürfen. Da vorwiegend schwere Landwirtschaftsfahrzeuge den Wirtschaftsweg befahren werden, werde man eine Asphaltdecke vorschlagen.

Beschluss

Der Ausschuss beschließt, das marode Brückenbauwerk im Verlauf des gemeindlichen Wirtschaftsweges über die Bahnlinie Lünen – Münster aufzugeben und ersatzweise einen von der Uhlandstraße abzweigenden Wirtschaftsweg zu bauen.

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

8	Planungsangelegenheiten 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen im Ortsteil Südkirchen und Aufstellung eines Bebauungsplanes "Auf dem Hegekamp" Vorlage: 094/2013
----------	---

Herr Bergmann erklärt, dass die textlichen und gestalterischen Festsetzungen in den aktuellen Baugebieten in allen drei Ortsteilen teilweise sehr strikt festgelegt worden seien. In dem geplanten Baugebiet „Auf dem Hegekamp“ möchte man diese Festsetzungen in gewissem Maße öffnen und dadurch eine lockere Bebauung zulassen.

Es seien bisher über 30 Interessensbekundungen für Baugrundstücke bei der Gemeinde Nordkirchen eingegangen. Insgesamt gibt es großes Interesse seitens der Bürgerschaft an einem neuen Baugebiet mit gelockerten Festsetzungen.

Anhand eines Planentwurfes und einem Handout mit dem Vorschlag zu textlichen und gestalterischen Festsetzungen erklärt Herr Klaas die Planungsabsichten.

Herr Rath fragt nach, ob also im vorderen Bereich des Baugebietes an der Ausfahrt zur Selmer Straße auch ein 11 Meter hohes Gebäude mit Flachdach zulässig wäre.

Herr Klaas bejaht dieses, mit dem Hinweis, dass jedoch eine maximale zweigeschossige Bauweise im gesamten Baugebiet die bisher vorgeschlagene Obergrenze bilde.

Herr T. Quante begrüßt die Ausweisung eines neuen Baugebietes in Südkirchen. Durch die hohe Anzahl an Reservierungen erkenne man, dass Südkirchen bei den Bürgern und Bauinteressierten sehr gefragt sei.

Darüber hinaus fragt Herr T. Quante nach, ob das Baugebiet in Bauabschnitte eingeteilt werde.

Herr Klaas erklärt, dass die Einteilung in Bauabschnitte, wie beim Baugebiet Kolpingstraße-Nord, befürwortet werde. Dies hängt aber maßgeblich von dem Interesse an Baugrundstücken ab. Je mehr Interesse bestehe, desto schneller und eher könne das gesamte Baugebiet geöffnet werden.

Auf die Frage, wie viele Baugrundstücke das Baugebiet „Auf dem Hegekamp“ ausweisen werde, erklärt Herr Klaas, dass die Gemeinde Nordkirchen je nach Grundstückszuschnitt 70 bis 80 Baugrundstücke anbieten könne.

Frau Wellmann erklärt, dass bereits im Vorfeld ein Ortstermin in Olfen, Baugebiet „Appelstiege“ stattgefunden habe und man hier einen Eindruck von „lockerer Bebauung“ gewinnen konnte. Auch die Gemeinde Nordkirchen müsse, um möglichst allen Bauwünschen zu entsprechen, ihre Festsetzungen überdenken.

Es werden diverse Fragen zu textlichen und gestalterischen Festsetzungen gestellt, die von Herr Klaas und Herr Bergmann ausführlich beantwortet werden.

Herr Klaas betont, dass die den Ausschussmitgliedern vorgestellten Pläne und Festsetzungen lediglich Entwürfe seien, die selbstverständlich in den Fraktionen noch ausgiebig zu diskutieren sind. Dies sei zunächst eine erste Grundlage, die die Verwaltung dem Ausschuss hier darlege.

Beschluss

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, im Verfahren zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Hegekamp“, Ortsteil Südkirchen, die Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

9	Planungsangelegenheiten 2. Änderung des Bebauungsplanes "Lüdinghauser Straße-West" Vorlage: 098/2013
----------	---

Herr Klaas erläutert den Planungsinhalt der hier vorgestellten 2. Änderung des Bebauungsplanes „Lüdinghauser Straße-West“.

Der Antragsteller möchte ein Gebäude errichten, in dem im Erdgeschoss eine Zahnarztpraxis und im Ober- und Dachgeschoss Wohnungen gebaut werden.

Der Kreis Coesfeld kommt bei der Prüfung des Antrages zum Ergebnis, dass der Bebauungsplan von geschlossene in offene Bauweise geändert werden müsse. Diesem Resultat folgt die Gemeinde Nordkirchen. Aufgrund des Einleitungsbeschlusses stellt der Kreis Coesfeld eine Befreiung von der Festsetzung der geschlossenen Bauweise in Aussicht.

Hierzu werden keine Fragen seitens der Ausschussmitglieder gestellt.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt des Rates der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Lüdinghauser Straße-West“ für den Bereich des Grundstückes Lüdinghauser Straße 5

Abstimmungsergebnis: 13:00:00 (J:N:E)

10	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

1. Legionellenuntersuchung in Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde

Nach einer Rückfrage beim Lippeverband als Betreiberin der Kläranlage in Nordkirchen gibt es dort kein Problem mit Legionellen in der Kläranlage.

Auch in verschiedenen Gemeindegebäuden wird nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung das Wasser regelmäßig untersucht. Legionellen sind dabei in den Warmwasserleitungen nachweisbar, die Konzentration überschreitet bisher aber keine Grenzwerte, so-

dass weitergehende Maßnahmen nicht notwendig sind.

2. Boulefeld auf der Tennisanlage Nordkirchen

Der Tennisverein Rot-Weiß Nordkirchen hat zu Beginn der Sommersaison die Nutzung von 3 Tennenplätzen auf der Außenanlage des Tennigeländes aufgegeben. Es hat sich nach entsprechender Werbung in der Zwischenzeit eine Gruppe von Interessenten gefunden, die auf einer Teilfläche dem Boulespiel nachgehen wollen. Die Gemeinde Nordkirchen hat inzwischen einen der 3 Plätze mit einer anderen Oberfläche versehen und einen verbesserten Zugang geschaffen.

Hier steht jetzt eine neue Sport- und Freizeitmöglichkeit für alle zur Verfügung.

3. Kunstrasenplatz Nordkirchen

Nach guter und zügiger Baudurchführung durch die Fa. Niehaus, Borken, und ebenso guter und schneller Realisierung der versprochenen Eigenleistungen durch Mitglieder des FC Nordkirchen konnte der neue Kunstrasenplatz am 18.09.2013 fertig gestellt werden. Er steht jetzt unbeschränkt für Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung.

Die vom Verein zu erbringende finanzielle Beteiligung ist im angeforderten Umfang ebenfalls umgehend geleistet worden. Die Schlussabrechnung steht noch aus.

4. Ortskernsanierung – Weiterer Terminplan

- Ab Montag, 14.10.2013, wird die bisherige Zufahrt zum Parkplatz Sundern wegen des Fortganges der Straßenbauarbeiten gesperrt. Es steht dann aber eine zunächst provisorisch asphaltierte Zufahrt aus dem künftigen Kreisverkehr zur Verfügung.
- Die Fahrbahn der Schloßstraße wird in der ersten Ferienwoche (Montag, 21.10.2013, bis Freitag, 25.10.2013) asphaltiert, und zwar von der Bergstraße aus bis zum Kreisverkehrsplatz. Vorher werden Teile der jetzt vorhandenen Asphaltierung abgefräst.
- Der Busverkehr der Linien R 53/T 24, T 52/525 und 524 wird für die Zeit von Montag, 21.10.2013, bis Freitag, 25.10.2013, erneut umgeleitet über die Ermener Straße (L 810), die Mühlenstraße und die Straße Am Gorbach.

Es sind dann nur die Haltestellen „Grundschule“ und „Gesamtschule“ in Betrieb.

Die im Sommer eingerichtete Haltestelle „Dworak“ an der Lüdinghauser Straße wird in diesem Fall nicht bedient.

- Für Pkw und andere motorisierte Verkehrsteilnehmer ist die Schloßstraße voll gesperrt von Dienstag, 22.10.2013, mittags, bis Freitag, 25.10.2013.

5. Ortskernsanierung - Bepflanzung Schloßstraße

Auf der Ostseite der Schloßstraße sollen nach dem Ausbauplan insgesamt 8 Straßenbäume gepflanzt werden, die mit einem Baum-schutzrost umgeben sind und von einem Gitter um den Stamm geschützt werden. Die Bäume werden mit Bodenstrahlern angestrahlt.

Als Baumart wurde mit den Anliegern eine mittelgroße Baumart (Baum 2. Ordnung) vereinbart.

Die Verwaltung schlägt vor, dort Amberbäume (*Liquidambar styraciflua*) zu pflanzen, die diese Anforderungen erfüllen

6. Fahrbahnsanierung der L 810 Cappenberger Straße

Die Fahrbahn der L 810 erhält nach einer Mitteilung des Landesbetriebes Straße im Abschnitt zwischen der Funne und der L 507 eine neue Fahrbahndecke. Der Neubau des noch fehlenden Radwegestückes zwischen dem Funneweg und der L 507 ist damit (leider) nicht verbunden.

Die Straße wird Anfang November für ca. 3 Wochen vollständig gesperrt.

11	Anfragen der Ausschussmitglieder
-----------	---

Wahlplakate

Herr Stiens fragt nach, wann die Wahlplakate in der Gemeinde Nordkirchen abgehängt werden. Seit der Bundestagswahl seien schon einige Wochen vergangen.

Herr Klaas erklärt, dass selbstverständlich alle Parteien dazu aufgefordert sind, ihre Wahlplakate bereits abgehängt zu haben. Sollte dies noch nicht geschehen sein, sei dies umgehend nachzuholen.

Clemens Quante
Vorsitzende/er

Michael Baier
Schriftführer/in